

# Das Märchen vom Hasen und vom Krebs

## Zwei Goiserer verpacken Krebserkrankung in Märchenbuch

**David Haslauer und Thomas Schiendorfer verpacken den Kampf mit Krebs in ein Märchenbuch. Sämtliche Einnahmen kommen der OÖ Kinderkrebshilfe zugute.**

BAD GOISERN Zuallererst denkt man bei einer Krebserkrankung nicht an ein Märchen. Betrachtet man jedoch die Lebensgeschichte von **David Haslauer** genauer, könnte diese tatsächlich einem Buch entstammen. Die Diagnose ist natürlich ein Schock und wie viele andere auch, muss er sich einer Chemotherapie unterziehen. Währenddessen gedeiht im umtriebigen Goiserer der erste Gedanke eines Charity-Events. Nur wenige Monate später wird die Idee zur Wirklichkeit und es gelingt Haslauer praktisch über Nacht, zigtausende Euro für die OÖ. Kinder.-Krebs-Hilfe zu generieren. **Thomas Schiendorfer** wiederum erkennt die typische Heldengeschichte hinter Haslauers Biografie.

### Heldengeschichte

Nach einem ersten Interview beschließen die Beiden, ein Buch zu veröffentlichen. *„Ich hatte einige solcher Interviews. Meist waren es ähnliche Fragen und klarerweise auch Antworten. Bei Schinie war es etwas anders, er hakte nach und ging auf eine sehr reflektierende und emotionale Ebene auf meine Antworten ein“* erinnert sich Haslauer. Schiendorfer wiederum ist fasziniert von sämtlichen Höhen und Tiefen seines Gesprächspartners und kreiert daraus ‚**das Märchen vom Hasen und vom Krebs**‘, welches sich perfekt als Metapher eignet. *„Natürlich ist mir klar, dass Krebs alles andere als ein Märchen ist. Meiner Meinung nach verfügen aber gerade Geschichten über die besondere Kraft, Menschen auf gewisse Themen aufmerksam zu machen, zu fesseln und zu begeistern. Und es sind gerade jene unglaublichen Bücher, die uns dazu motivieren, über uns selbst und unsere persönlichen Grenzen hinauszuwachsen“* meint Schiendorfer. Er schreibt ein knappes Jahr an dem Märchen und hält immer wieder Rücksprache mit seinem Kollegen. Somit ist die Geschichte so eng wie möglich an das Leben vom ‚echten Hasi‘ angelehnt, Die Idee nimmt mehr und mehr Gestalt an, und schnell sind sich die Beiden einig, dass die grafische Gestaltung von **Wolfgang Menschhorn** erfolgen soll, der sich dank seines unverkennbaren Stils bereits durch mehrere Projekte einen Namen machen konnte

### Informativ und für den guten Zweck

Für dieses Projekt führt Schiendorfer sogar Interviews mit Onkologen und klinischen Psychologen. Diese sind ebenfalls in den letzten Kapiteln des Buches zu finden und zielen darauf ab, die ersten Fragen zu beantworten, die bei einer Krebsdiagnose auftauchen können. Somit decken die beiden Goiserer mit ihrem Buch nicht nur eine Geschichte ab, sondern ergänzen zugleich mit faktenbezogenem Wissen. Zu guter Letzt beschließen die Beiden, sämtliche Einnahmen der OÖ. Kinder-Krebs-Hilfe zu widmen, um dadurch all jene Märchengestalten zu unterstützen, die den schwierigen Kampf mit dem Krebs noch auf sich nehmen müssen.